
8918/J XXIV. GP

Eingelangt am 30.06.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend Werbekosten der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) sorgte unlängst mit dem Vorhaben Tiroler Berggipfel zu verkaufen für Negativschlagzeilen, aber auch das angebliche Verpassen von Steuergeldern wurde medial immer wieder kritisiert.

"Auftrag der BIG ist marktwirtschaftlich zu agieren, Kosten und Abläufe zu optimieren und vor allem bei Nutzern das Bewusstsein zu wecken, dass Raum Geld kostet", steht als Eigendefinition auf "www.big.at zu" lesen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

Anfrage

1. Wie hoch waren die Kosten der BIG für Werbeausgaben und Öffentlichkeitsarbeit in letzten 5 Jahren? (aufgegliedert auf Jahre und Art der Ausgaben)
2. Welche Unternehmen wurden in den letzten 5 Jahren für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Werbung und Öffentlichkeitsarbeit von der BIG bezahlt? (aufgegliedert auf Firmen, Jahre und Höhe der Kosten)
3. Wie definierten sich die erbrachten Leistungen dieser Unternehmen?
4. Wer hat diese Aufträge erteilt?
5. Welches Auswahlverfahren wurde für die Auftragserteilung herangezogen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.